BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sika MonoTop®-1010

Bewehrungskorrosionsschutz und Haftbrücke

CE

BESCHREIBUNG

Zementgebundene, 1-komponentige, kunstharzvergütete Haftbrücke und Korrosionsschutz. Entspricht den Anforderungen der EN 1504-7.

ANWENDUNG

- Geeignet für "Kontrolle der anodischen Bereiche" (Prinzip 11 Verfahren 11.1 gemäss EN 1504-9)
- Geeignet als Haftbrücke bei der Reprofilierung von Betonschäden mit Sika® -Instandsetzungssystemen
- Geeignet als Korrosionsschutz der Bewehrung

VORTEILE

- Einfach mit Bürste, Pinsel oder Spritzpistole applizierbar
- Nur mit Wasser anzumischen
- Sehr gute Haftung auf Beton und Bewehrungsstahl
- Hohe Sperrwirkung gegen Wasser und Chloride

UMWELTINFORMATIONEN

- Entspricht dem LEED v4 MRc 2 (Option 1) Kriterien: Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten - Umwelt Produktdeklarationen
- Entspricht dem LEED v4 MRc 3 (Option 2) -Kriterien: Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten - Beschaffung von Rohstoffen
- Entspricht dem LEED v4 MRc 4 (Option 2)-Kriterien: Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten - Materialbestandteile
- Spezifische Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß EN 15804. EPD unabhängig verifiziert durch BRE Global

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach ÖNORM EN 1504-7: Schutz vor Korrosion der Bewehrung
- ÖNORM EN 1504-7, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Portlandzement, Ersatzbindemittel, ausgewählte Zuschlagstoffe und Additive	
Lieferform	25 kg Säcke	
Aussehen/Farbe	Graues Pulver	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C lagern. Vor Feuchtigkeit schützen!	
Dichte	Frisch- und Festmörtelrohdichte	~ 2,0 kg/Liter
Größtkorn	Dmax	0,8 mm

Wasserlöslicher Cl-Gehalt	≤ 0,01 %	(EN 1015-17))

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	~50 MPa	(nach 28 Tagen)	(EN 12190)
Haftzugfestigkeit	~2,0 MPa	(nach 28 Tagen)	(EN 1542)
Wasserdampfdurchlässigkeit	μH_2O	~100	
Korrosionstest	Bestanden		(EN 15183)
Schubfestigkeit	Bestanden		(EN 15184)
Kohlensäuredurchlässigkeit	μCO_2	~1200	

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Pinselapplikation	~ 5,25 l Wasser (21 %)/25 kg Sack
	Spritzapplikation	~ 5,00 l Wasser (20 %)/25 kg Sack
Verbrauch	**Als Haftbrücke** pro 1 mm Schichtstärke und m²: ~ 1,5 bis 2,0 kg Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig. **Als Korrosionsschutz der Bewehrung** pro 1 mm Schichtstärke und m²: ~ 2,0 kg Gesamt mindestens 2 Schichten (~ 2 mm Schichtdicke)	
Ergiebigkeit	25 kg Sika MonoTop®-1010 ergeben ~ 14,3 Liter Frischmörtel	
Schichtdicke	Haftbrücke	Ausreichende Haftschlämme damit alle Unebenheiten und Poren gefüllt sind.
	Korrosionsschutz	mindestens 2 mm
Lufttemperatur	min. +5 °C / max. +30 °C	
Untergrundtemperatur	min. +5 °C / max. +30 °C	
Topfzeit	Spritzapplikation	~90 Minuten bei 5,00 l Wasser (+20 °C)
	Händische Applikation	~120 Minuten bei 5,25 l Wasser (+20 °C)
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	**Bei der Verwendung als Korrosionsschutz:** Vor der Applikation der zweiten Schicht Sika MonoTop®-1010 muss die erste Schicht vollständig aufgetrocknet sein (~4-5 Stunden bei 20°C). Der nachfolgende Instandsetzungsmörtel darf erst auf vollständig aufgetrocknetem Sika MonoTop®-1010 aufgebracht werden (die Schutzschicht darf nicht zerstört werden). **Bei der Verwendung als Haftbrücke:** Der nachfolgende Instandsetzungsmörtel muss nass in nass auf Sika MonoTop®-1010 aufgebracht werden.	
Frischmörtel-Dichte	~2,0 kg/l	

SYSTEMDATEN

Systemaufbau	Sika MonoTop®-1010 ist Teil der Sika Produktreihe für Betoninstandsetzung, welche dem relevanten Teil der Europäischen Norm EN 1504 ent-

spricht.

Haftbrücke, Korrosionsschutz	
Sika MonoTop®-1010	Standardanwendung
Reprofiliermörtel	
Sika MonoTop®-4012	Betoninstandsetzungsmörtel für vertikale und Überkopf- Anwendungen
Sika MonoTop®-4052	Betoninstandsetzungsmörtel für horizontale Anwendungen
Porenverschluss, Flächenspachtel	
Sika MonoTop®-3020	Standardanwendung
Sikagard®-720 EpoCem®	Erhöhte Anforderungen

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Verarbeitungsanleitung für Betoninstandsetzungsarbeiten mit Sika MonoTop®-Systemen sind einzuhalten und die Empfehlungen der EN 1504-10 zu beachten.
- Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind und/oder Regen vermeiden Kein Wasser über die empfohlene Dosierung hinaus zugeben.
- Kein Wasser über die empfohlene maximale Menge hinzugeben.
- Nur auf stabile, vorbereitete Oberflächen auftragen.
- Frisch verarbeitetes Material vor Frost schützen

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton:
Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 N/mm2) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 N/mm2 aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder
andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen und bis zur Kapillarsättigung vorgenässt sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Stahl:
Stahloberflächen müssen sauber, fett- und ölfrei sowie frei von Zunder sein. Lose oder haftungsmindernde Teile sowie Rostpartikel sind zu entfernen. Alle Oberflächen sind mittels geeignetem Verfahren, wie z.B. Strahlen mit festem Strahlmittel oder Hochdruckwasserstrahlen auf SA 2 (ISO 8501-1), vorzubereiten.

Die Anforderungen der EN 1504-10 sind einzuhalten.

MISCHEN

Sika MonoTop®-1010 kann mit einem niedertourigen elektrischen Rührwerk (max. 500 U/Min.) oder in kleinen Mengen manuell gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen.
Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäß vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten.

VERARBEITUNG

Verwendung als Haftbrücke:
Mit Pinsel, Roller oder geeignetem Spritzgerät auf vorbehandelten, bis zur Kapillarsättigung vorgenässten Untergrund auftragen.

Zwecks einer optimalen Verbindung mit dem Untergrund wird Sika MonoTop®-1010 in die Betonoberfläche einmassiert, damit alle Unebenheiten des Untergrundes vollflächig mit der Haftschlämme beschichtet sind.

Der nachfolgende Reprofiliermörtel muss nass in nass auf die applizierte Haftschlämme aufgetragen werden.

Verwendung als Korrosionsschutz:
Mit Pinsel, Roller oder Spritzpistole auf die vorbehandelte Bewehrung ca. 1 mm dick auftragen. Nach einer Wartezeit von 4–5 Stunden bei einer Temperatur von +20°C kann die zweite Lage in gleicher Schichtdicke appliziert werden. Der nachfolgende Instandsetzungsmörtel wird nass auf trocken aufgebracht (die Schutzschicht darf nicht zerstört werden).

NACHBEHANDLUNG

Der frisch applizierte Korrosionsschutz muss gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden.

Allgemein wird eine mörtelübliche Nachbehandlung empfohlen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeits- und Mischgeräte sind nach der Verwendung mit Wasser zu reinigen. Erhärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und - titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at